

Sterne leuchten hinter Gittern

In der JVA Brackwede II werden die Weihnachtsbuden repariert

VON SVEN KIENSCHERF

■ **Brackwede.** In der Werkstatt der JVA stehen die Zeichen bereits auf Weihnachten. Am ersten Advent öffnet der Weihnachtsmarkt seine Tore, und damit Brackwede sich angemessen festlich präsentieren kann, werden Hütten und Deko mit knausteigenem Gerät gerade generalüberholt. Die Hütten, die sich im Besitz der Brackweder Werbegemeinschaft (WIG) befinden, werden zum ersten Mal komplett saniert. Der Zahn der Zeit hat an einigen der Holzkonstruktionen böse genagt.

„In einigen Buden ist das Wasser bis in den Verkaufsraum gelaufen“, berichtet der stellvertretende WIG-Vorsitzende, Friedhelm Hannig. Ein Zustand, den die WIG so nicht mehr haltbar fand und die Hütten kurzerhand hinter Gitter schickte. Dort werden sie zurzeit von Häftlingen auf Vordermann gebracht.

„Wir bemühen uns, Aufträge in Brackwede und im Bielefelder Süden zu vergeben“, begründet Hannig. Ein netter Nebeneffekt: Die Anstalt arbeitet zum Selbstkostenpreis, die Insassen schrauben und sägen im Rahmen einer Arbeitstherapie.

Die handwerklichen Voraussetzungen der Mitarbeiter sind dabei recht unterschiedlich. „Einige sind schon lange keiner geregelten Arbeit mehr nachgegangen, andere haben draußen einen festen Job gehabt“, so der Justizvollzugsbeamte Andreas Behnke, der mit seinem Kollegen Mirko Becker die Werkstatt leitet.

„Die Arbeit war recht einfach“, findet Andreas A. Der

Tischlereihelfer hat zusammen mit rund acht Kollegen an den Hütten gewerkelt. Zum Teil hätten die Dächer komplett erneuert und Bauelemente ausgetauscht werden müssen, berichtet Behnke. Außerdem fertigte die Werkstatt zusätzliche Deko an. Seit dem vergangenen Weihnachtsmarkt zieren Sterne die Weihnachtsbäume entlang der Hauptstraße, doch nicht alle erlebten das Ende der Weihnachts-

zeit. „Einige sind kaputt gegangen, andere wurden geklaut“, sagt Bezirksamtsleiter Egon Schäffer. Das Amt organisiert mit der WIG den Markt. An den Hütten, so der Augenschein, wird diesem Jahr jedenfalls kein Regen herrschen.

Ein paar Dutzend sind im Innenhof aufgestellt und warten, rot und gelb bemalt, auf ihren Einsatz. Um die Besucher des Marktes zu begeistern, werden die Festtage einzustimmen.



Sägearbeiten: Andreas A. (r.) ist einer der Häftlinge, die dafür sorgen, dass Brackwede im weihnachtlichen Glanz erstrahlt, Bezirksamtsleiter Egon Schäffer freut sich drauf. Beide stehen in der Werkstatt, in der die Sterne ausgesägt werden.

FOTO: SVEN KIENS